

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 9

DIE FRÜHRENAISSANCE

von Brian Trowell

Der Übergang zur Renaissance 12

Neuerungen in der Frührenaissance, 16

Musik und Musiker im Leben und in der Kultur
der Renaissance 21

*Die politische Bühne: Frankreich und Burgund, 21 – Italien, 23 –
Spanien und Osteuropa, 24 – Die Musikerlaufbahn, 25 – Kapellen und
Chorschulen, 28 – Guillaume Dufay, 33 – Lebensläufe anderer Kom-
ponisten, 35*

Der veränderte Zugang zur Musik 39

*Musik und Mathematik, 42 – Theoretiker und Komponisten, 45 – Die
Reformation, 53*

Die Spielleute und die Spielmannskunst 57

*Hausmusik, 60 – Tanzmusik, 62 – Die Spielleute und die ernste Musik,
66 – Der Renaissance-Virtuose, 72 – Musik und Drama, 74*

Die musikalischen Mittel 77

*Die Singstimme, 77 – Chöre, 78 – Instrumente, 81 – Geschriebene und
gedruckte Noten, 83 – Die Entwicklung der musikalischen Sprache, 100*

DIE SPÄTRENAISSANCE

von Anthony Milner

Musik und Gesellschaft 146

*Das weltliche Zeremoniell, 147 – Das liturgische Ritual, 149 – Die
Vorliebe für intime Gesellschaftsmusik, 151 – Stadt- und Bürgerschafts-
musik, 153 – Musik auf dem Lande, 155*

Der Komponist und seine Kunst	157
<i>Seine Ausbildung, 157 – Anstellungen und Beförderungen, 158 – Die musikalische Aufführungspraxis, 163 – Geschriebene und gedruckte Noten, 167</i>	
Allgemeine Musikentwicklung im 16. Jahrhundert	174
<i>Die internationale ›Sprache‹ des imitatorischen Kontrapunkts, 174 – Die ›Modi‹, Wandlungen in den harmonischen Begriffen, 178 – Text und Musik, 182 – Die instrumentale Satzweise, 185</i>	
Chanson, Madrigal und verwandte Formen	186
<i>Französischer Vers und Chanson, 186 – Chansons von flämischen Komponisten, 189 – Die spätere französische Chanson, 190 – Die Entstehung des italienischen Madrigals, 192 – Die flämischen Madrigalisten, 194 – Die italienischen Madrigalisten, 196 – Die leichteren Formen, 202 – Das deutsche Lied, 203</i>	
Die Kirchenmusik	205
<i>Die Formen der Messe und der Motette, 205 – Die polyphone Kirchenmusik nach Josquin, 206 – Die Einstellung der Reformatoren zur Musik, 209 – Die frühe lutherische Musik, 213 – Der Genfer Psalter, 216 – Mehrstimmige metrische Psalmen, 217 – Das Konzil von Trient und die Gegenreformation, 217 – Der Höhepunkt des flämischen Stils, 221 – Die Venezianische Schule, 227 – Palestrina, 229 – Die Römische Schule, 232</i>	
Die Instrumentalmusik	234
<i>Tanzformen, 234 – Von der Vokalmusik abgeleitete und ›freie‹ Formen, 235 – Die Lautenmusik, 236 – Lieder zur Laute, 239 – Musik für Tasteninstrumente, 240 – Die Ensemble-Musik, 243 – Musik für das Theater, 245</i>	
Die Musik in England	246
<i>Lateinische Kirchenmusik am Ende der Regierungszeit Heinrichs VIII., 247 – Die englische Reformation, 248 – Die englische Kirchenmusik, 249 – Spätere lateinische Kirchenmusik, 252 – Das englische Madrigal, 253 – Das Ayre, 254 – Die Instrumentalmusik, 256</i>	

KIRCHENMUSIK UND
GELEGENHEITSMUSIK DES BAROCK

von Henry Raynor

Der italienische Concertato-Stil	260
<i>Monteverdi, 263 – Rom und das Oratorium, 267</i>	
Die Kirchenmusik außerhalb Italiens	273
<i>Deutschland, Österreich, 273 – Spanien, 279 – Frankreich, 281</i>	
Der Choral	286
<i>Heinrich Schütz, 290 – Von Schütz zu Bach, 294</i>	
Johann Sebastian Bach	296
Die Entwicklung in England	304
<i>Henry Purcell, 307 – Georg Friedrich Händel, 310</i>	

BAROCKOPER UND MASKENSPIEL

von Alec Harman

Einleitung: Theorie und Praxis	314
Die Anfänge der Oper	321
<i>Die Oper in Rom, 327 – Die Oper in Venedig, 329 – Italienische Oper im Ausland, 333</i>	
Die neapolitanische Oper	336
<i>Alessandro Scarlatti, 342 – Die neapolitanische ›Opera buffa‹, 347 – Die neapolitanische Oper im Ausland, 349</i>	
England – Das Maskenspiel	356
<i>Purcell, 360 – Händel, 363 – Die Ballad-Opera, 368</i>	
Die Oper in Frankreich	372
<i>Lully, 373 – Rameau, 380</i>	

DIE BAROCKE INSTRUMENTALMUSIK

von *Denis Stevens*

Das Generalbaßzeitalter	388
Virginal und Cembalo	393
Andere Solo-Instrumente	402
Die Ensemble-Musik	405
Die Orchestermusik	413

ANHANG

Literaturhinweise	422
Tafelverzeichnis	424
Register	427